

An
Magistrat der Stadt Bad Orb
- Bürgerservice -
Frankfurter Str. 2
63619 Bad Orb

Verdienstbescheinigung

Bitte vom jeweiligen Arbeitgeber ausfüllen lassen!

Zur Ermittlung des Jahreseinkommens nach § 6 ff Hess. Wohnraumförderungsgesetz (HWOFG) bzw. nach § 23 Abs. 2 Wohngeldgesetz (WoGG)

Es wird gebeten, zur Ermittlung des Jahreseinkommens den Gesamtbetrag der Bruttoeinnahmen für die letzten 12 Monate bzw. ab Beginn des Beschäftigungsverhältnisses zu bescheinigen. Es sind sämtliche - auch steuerfreie - Einkünfte einschließlich aller Sonderzahlungen, Höhe der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Wert der Sachleistungen usw. anzugeben.

1. Arbeitnehmer / Arbeitnehmerin

Name, Vorname 0	Anschrift 0	Geburtsdatum 0
Ist/ war bei mir / uns <input type="checkbox"/> beschäftigt als _____ von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> nicht beschäftigt / ohne Bezüge beurlaubt _____ von _____ bis _____ Es handelt sich um <input type="checkbox"/> nichtselbständige Arbeit <input type="checkbox"/> ein Ausbildungsverhältnis <input type="checkbox"/> geringfügige Beschäftigung (Mini-Job)		
Bei geringfügiger Beschäftigung: Die Arbeitnehmerin / der Arbeitnehmer ist geringfügig Beschäftigte/r auf Lohnsteuerkarte <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Die Pauschalsteuer <input type="checkbox"/> entrichtet die Arbeitgeberin / der Arbeitgeber. <input type="checkbox"/> wurde von der Arbeitnehmerin / dem Arbeitnehmer gezahlt.		
Bei einem Ausbildungsverhältnis: Das Ausbildungsverhältnis hat begonnen am _____ und endet am _____		

2. Bruttoeinnahmen

(Anzugeben ist das Bruttoeinkommen einschließlich des Arbeitgeberanteils zu vermögenswirksamen Leistungen, Überstundengeld, Gratifikationen, Prämien, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Auslösungen und ähnliche Bezüge)

Monat / Jahr	Betrag
	€
	€
	€
	€
	€
	€

Monat / Jahr	Betrag
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
Insgesamt:	0 €

In diesen Bruttoeinnahmen sind enthalten (jeweils Gesamtbetrag angeben)

Kindergeld	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	€
Urlaubsgeld	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	€
Einmalzahlungen (Weihnachtsgeld, Abfindungen, ect.)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	€
Steuerpflichtige oder - freie Zuschläge für Sonntags-, Feiertags-, Nachtarbeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	€
sonstige steuerfreie Zahlungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	€
sonstige zusätzliche Leistungen / Sachbezüge	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	€

3. Sozialversicherung und Steuern

Von dem Bruttoeinkommen sind zu Lasten der Arbeitnehmerin bzw. des Arbeitnehmers entrichtet worden:

Lohn- bzw. Einkommensteuer	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Sofern freiwillige Beiträge für Renten- oder Krankenversicherung gezahlt werden, ist deren Höhe vom Versicherungsnehmer nachzuweisen.

4. Sonstige Zahlungen

Der / Die Arbeitnehmer/in hat in dem folgenden Zeitraum Kurzarbeitergeld erhalten:

ja Zeitraum von - bis _____ Betrag _____ €

5. Lohnersatzleistungen

Der / Die Arbeitnehmer/in war in folgendem Zeitraum ohne Lohnfortzahlung erkrankt:

ja nein Falls, ja von - bis _____

Nachweis über Krankengeld erforderlich

6. Ausbildungsverhältnis

Die Ausbildungsvergütung beträgt:

Dem / Der Auszubildenden wird voraussichtlich gezahlt:

1. Ausbildungsjahr	_____ €	<input type="checkbox"/>	Weihnachtsgeld	_____ €
2. Ausbildungsjahr	_____ €	<input type="checkbox"/>	Urlaubsgeld	_____ €
3. Ausbildungsjahr	_____ €			
4. Ausbildungsjahr	_____ €			

Ort Datum

Telefonnummer

Unterschrift und Stempel Arbeitgeber/in

Hinweis für den Arbeitgeber:

Bitte füllen Sie diese Verdienstbescheinigung vollständig aus. Diese Bescheinigung ist eine Urkunde, zu deren Ausstellung Sie verpflichtet sind, wenn ein Bezieher von Wohngeld oder ein Haushaltsmitglied bei Ihnen als Arbeitnehmer beschäftigt, als mithelfender Familienangehöriger oder Auftragnehmer tätig ist. Unrichtige Angaben können bußgeld- oder strafrechtliche Folgen haben und ggf. Schadenersatzansprüche nach sich ziehen.